

8. Meine Lippen, sie küssen so heiß

Lied
aus
„Giuditta“

Allegro



Allegretto moderato
a tempo

1. Ich weiß es sel-ber nicht, war-um man gleich von
2. In mei-nen A-bern drinn, da rollt das Blut der



Lie-be spricht,
Tän-ze-rin,

wenn man in mei-ner
denn mei-ne schö-ne

Nä-he ist, in mei-ne
Mut-ter war des Tan-zes

Au-gen schaut und mei-ne
Kö-ni-gin im gold'nen



Hän-de küßt.
Al-ca-zar!

Ich weiß es sel-ber nicht,
Sie war so wun-der-schön,

war-um man von dem Zau-ber spricht,
ich hab'sie oft im Traum ge-seh'n.



dem keiner wi-der-steht, wenn er mich sieht, wenn er an mir vor-ü-ber geht!
Schlug sie das Tambou-rin zu wildem Tanz, da sah man al-le Au-gen glühn!

Doch wenn das ro-te
Sie ist in mir auf's



più animato

Licht er-glüht,
neu er-wacht,

zur mit-ter-näch't'gen Stund',
ich hab' das glei-che Los.

und al-le lauschen mei-nem Lied,
Ich tanz'wie sie um Mit-ter-nacht,

27

p a tempo



dann wird mir klar der Grund:
und fühl das Ei-ne blos:

1.-2. Mei-ne

Lip-pen, sie küs-sen so heiß,
Valse moderato

meno *rit.* *mf a tempo* *pp*



mei-ne Gli-e-der sind schmiegsam und weiß,

in den Ster-nen, da steht es ge-

f a tempo



schrie-ben,

du sollst küs-sen,

du sollst lie-ben!

Mei-ne Fü-ße, sie

a tempo *mf*



schwe-ben da-hin,

mei-ne Au-gen, sie lok-ken und glüh'n,

p *f*



und ich tanz' wie im Rausch, denn ich weiß,

mei-ne Lip-pen sie küs-sen so

f a tempo *prit.* *1.*



1. Allegretto moderato

heiß!
a tempo

2. In mei-nen

2. küs-sen so heiß!

ff

